Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2019 des Bürgervereins Kliedbruch 1949 e.V. am 23. Mai 2019

Zur Jahreshauptversammlung 2019 des Bürgervereins Kliedbruch 1949 e.V. am 23.05.2019 ab 19.30 Uhr war satzungsgemäß mit Bekanntgabe der Tagesordnung (Kliedbruch Nachrichten, 94. Ausgabe - Frühjahr 2019) in das Pfarrheim St. Hubertus, Hohen Dyk 130 (Anlage 1) eingeladen worden.

Top 1. Eröffnung und Begrüßung:

Der Vorsitzende, Herr Peter Gerlitz, eröffnet die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Kliedbruch 1949 e.V. (BV) des Jahres 2019 und begrüßt die über 50 anwesenden Mitglieder und Gäste (45 eingetragene Anwesende, davon 42 Mitglieder, siehe Teilnehmerliste, Anlage 2). Die Versammlung ist beschlussfähig.

Insbesondere begrüßt er Frau Gisela Klaer (Bürgermeisterin der Stadt Krefeld) und weitere Mitglieder der Bezirksvertretung und freut sich über deren Interesse am Geschehen im Kliedbruch.

Die Tagesordnung wird an die Wand projiziert und von der Versammlung einstimmig mit einem konkreten Unterpunkt zu TOP 4 „Geruchsbelästigung am Breitendyk" gebilligt.

Top 2. Die Sanierung des Grabensystems im Kliedbruch

Der Referent zu dem Thema, Herr Friedrich-Fiechtl, vom Kommunalbetrieb Krefeld (KBK) hat sich kurzfristig entschuldigt. An seiner Stelle berichtet Herr Gerlitz anhand einer PowerPoint Präsentation über das Konzept der Stadt Krefeld „Ökologischer Gewässerentwicklungsraum (Öger) Sankertgraben 22 und Nebengewässer auf Basis des Gutachtens „KNEF" – Konzept zur naturnahen Entwicklung von Fließgewässern (siehe: https://www.krefeld.de/de/inhalt/oeger-sankertgraben-22-und-nebengewaesser-startet-in-kuerze/).

Herr Gerlitz berichtet ferner über die Beteiligung des Bürgervereins an den Veranstaltungen KBK zum Weltwassertag in der VHS Krefeld (25.02.2019) und im Umweltzentrum der Stadt 22.03.2019).

Prof. Dr. Detlef von Hofe (Schriftführer des Bürgervereins und Vertreter des Bürgervereins in der Arbeitsgruppe „Grundwasser Dykgebiet") berichtet über die Ergebnisse der beiden Arbeitsgruppensitzungen nach der Bürgerinformation am 30.10.2018 im Montessori-Zentrum:

1. Direkt betroffen vom Grundwasseranstieg nach dem Abstellen der LEG-Pumpen am Rislerdyk werden Immobilien am nördlichen Breitendyk und westlich davon sein.
2. Es wurde vereinbart, dass vordringlich Handlungsalternativen erarbeitet werden müssen, wie nach dem Abschalten der LEG-Pumpen erreicht werden kann, dass keine Keller voll Wasser laufen oder feucht werden.
3. Dazu hat die Stadt Krefeld ein Gutachten in Auftrag geben, das Vorschläge und Kostenabschätzungen liefern soll. Dieses liegt noch nicht vor.
4. Für Immobilien östlich vom direkt betroffenen Gebiet, aus dem Eigentümer auch Besorgnis signalisiert haben, besteht keine direkte Auswirkung durch das Abschalten der Pumpen.
5. Da aber generell ein Grundwasseranstieg zu beobachten ist, muss auch für dieses Gebiet Vorsorge getroffen werden, dass bei Starkregenereignissen möglichst kein Wasser in die Keller eindringt und falls doch, dieses schnellstmöglich abgeleitet werden kann.
6. Dazu kann die Sanierung und Weiterentwicklung des Grabensystems im Kliedbruch eine wichtige Rolle spielen.

Top 3. Regularien

a. Bericht des Vorstandes (Peter Gerlitz, Vorsitzender)

Gerlitz berichtete in seinem Rechenschaftsbericht ausführlich über Aktivitäten des Bürgervereins und seines Vorstandes im vergangenen Jahr.

- Der Vorstand kam im vergangenen Jahr wieder zu sieben Vorstandssitzungen zusammen.
- Die Kliedbruch Nachrichten wurden zwei Mal herausgegeben und verteilt.

- 29 neue Mitglieder konnten aufgenommen werden und ein Austritt war zu verzeichnen. Damit hat der Verein aktuell 567 Mitglieder.
- Mitglieder des Vorstandes haben an den Sitzungen der Bezirksvertretung Nord teilgenommen und in den Fragestunden die Interessen des Bezirks vertreten.
- Der Bürgerverein ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Krefelder Bürgervereine (AKB) und nimmt regelmäßig an den Mitgliederversammlungen teil.
- Der Bürgerverein ist in der Arbeitsgruppe „Grundwasser Dykgebiet" (siehe Top 2) vertreten.
- Der St. Martinszug wurde in bewährter Form unterstützt von über 50 Helfern und Helferinnen unter Beteiligung von über 800 Personen erfolgreich durchgeführt. Dazu wurden vom Vorstand wieder Laternen mit Liedertexten gebastelt und an die Zugteilnehmer verteilt. Die schönsten von Kindern selbst gebastelten Fackeln wurden prämiert und die Kinder konnten sich am Ende ein Geschenk aussuchen. Insbesondere die phantasievoll geschmückten Häuser am Zugweg machen den Martinszug im Kliedbruch jedes Jahr zum schönsten in Krefeld.
- Die Ausflugsfahrten des Bürgervereins 2018 nach Maastricht (42 Teilnehmer) war wieder sehr erfolgreich. Leider konnte in diesem Jahr im Mai keine Ausflugsfahrt organisiert werden.
- Gerlitz hebt die weiter fortgesetzten Kontakte zu Vertretern aus Politik und Verwaltung hervor, bei denen die Sorgen und Wünsche aus der Mitgliedschaft vermittelt werden konnten, insbesondere zu Bebauungsplänen.
- Die Umgestaltung der „Marcellikreuzung" ist Anfang dieses Jahres fertig gestellt worden. Bei der Planung des Ausbaus des Winnertzweges ist der BV weiterhin engagiert.
- Der Bürgerverein setzt sich dafür ein, dass unverzüglich zu der am Appellweg geplanten KITA ein Verkehrskonzept erarbeitet und mit den Anwohnern diskutiert wird. Erste Baumaßnahmen auf dem Baugelände wurden bereits ergriffen.
- Der Bürgerverein setzt sich weiterhin dafür ein, dass die Hubert-Houben Anlage baldigst saniert und der Ascheplatz erhalten bleibt, bzw. durch Kunstrasen ersetzt wird. Die damit verbundenen Genehmigungsverfahren sind zu prüfen.
- Die Baumpflanzungen am Breitendyk mit 22 neuen Bäumen gehen der Vollendung entgegen. Drei weitere Bäume sollen im Herbst d. J. dazukommen, wenn die Stadtwerke geprüft haben. Herr Gerlitz dankt allen Spendern. Sie haben die Maßnahme erst möglich gemacht.
- Der Kliedbruchsalon, der Lesezirkel und der Theaterkreis erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Im nächsten Jahr soll es wieder eine Fahrradrallye geben.
- Geplant ist nach dem Erfolg im vergangenen Jahr für den 7. September ab 15:00 Uhr wieder ein „Kliedbruch-Dinner" auf der Hubert-Houben-Kampfbahn – Das bewährte Planungsteam um Frau Thomann und Herrn Aust wird sich wieder einbringen.
- Ergänzend zu den Ausführungen unter Top 2 berichtet Herr Dr. von Hofe über die Gewässerschau am 24.04.2019:
  - Von besonderem Interesse ist für das Kliedbruch dabei der Vorschlag zu einem geregelten Wehr zwischen Sankertgraben und Hökendykgraben, um notfalls den Sankertgraben statt nach Norden über den Hökendykgraben entwässern zu können. Dazu ist die Auffassung des Bürgervereins eindeutig: „Es darf nicht sein, dass die Entwässerung der Weiden nördlich des Hökendyk zu Lasten der Anwohner im Kliedbruch erfolgt!!"
  - Die z.Zt. stillgelegte Pumpanlage in der Nähe des Flünnertzdyks muss erneuert und reaktiviert werden.
  - Angesprochen wurde auch die Abführung des ggf. anfallenden Wassers aus dem Graben am Hohen Dyk in den Moersbach. Der Bürgerverein fordert eine zuverlässige Verbindung.

Gerlitz dankt den Vorstandskollegen, aber insbesondere allen engagierten Nachbarn und den Helferinnen und Helfern des Bürgervereins für die tatkräftige Unterstützung und ruft zur Mitarbeit im Vorstand auf.

b. Kassenbericht (Claudia Stenders, Schatzmeisterin)

Frau Stenders gibt den zusammengefassten Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2018, der den Mitgliedern auf Wunsch auch schriftlich vorliegt (siehe Anlage 3).

c. Bericht der Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer berichtet Frau Schröter, dass die Buchführung und die Kasse des Bürgervereins satzungsgemäß von ihr und Herrn Zander am 22.05.2018 geprüft wurden. Die Prüfung gab keinen Anlass zu Beanstandungen. Sie beantragt Entlastung von Frau Stenders als Schatzmeisterin für das Geschäftsjahr 2018.

d. Aussprache

Es ergeben sich keine Fragen.

e. Entlastung des Vorstands

Herr Zander dankt im Namen der Anwesenden dem Vorstand für die im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit und beantragt Entlastung des gesamten Vorstandes. Sowohl die Entlastung der Schatzmeisterin als auch die des restlichen Vorstandes wird einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen erteilt.

f. Wahl eines Kassenprüfers, einer Kassenprüferin

Auf Vorschlag des Vorstandes (weitere Vorschläge liegen nicht vor) wird Frau Daniela Engelen zur Kassenprüferin für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 gewählt (Herr Benjamin Zander wird turnusgemäß 2019 erneut die Kasse prüfen). Frau Engelen hat erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

g. Wahlen für den Vorstand

Herr Gerlitz erklärt, dass er nicht wieder für den Vorstand des Bürgervereins kandidiert, auch nicht für den Vorsitz, weil er nach acht Jahren im Amt die Ziele erreicht habe, die er sich gesetzt hatte und ein Wechsel für neue Ideen erforderlich sei.
Vorschläge zur Vorstandswahl werden aus der Versammlung nicht gemacht.

Als Vorstandsvorsitzender wird Herr Michael Stenders einstimmig gewählt (bisher stellvertretender Vorsitzender), der die Versammlungsleitung von Herrn Gerlitz übernimmt.

Herr Stenders dankt Herrn Gerlitz für sein Engagement für die Interessen der Bürger im Kliedbruch über acht Jahre und wünscht ihm weiterhin alles Gute. Er erklärt, dass er sich überparteilich für die Bürger des Kliedbruchs einsetzen, dazu aber auch seine Kontakte in die Politik nutzen werde.

Als stellvertretender Vorsitzender wird Herr Lutz Botschen für ein Jahr einstimmig gewählt (bisher Beisitzer – die Wahl erfolgt für nur ein Jahr, um 2020 den stellvertretenden Vorsitzenden wieder satzungsgemäß für zwei Jahr alternierend zum Vorsitzenden zu wählen).

Als Schatzmeisterin wird Frau Claudia Stenders einstimmig wiedergewählt.

Herr Dieter Oelgard kandidiert nicht erneut für den Vorstand des Bürgervereins.

Auf Vorschlag des Vorstandes werden für eine Amtszeit von zwei Jahren einzeln gewählt:

Name	
Theo Janhsen	Wiederwahl
Jenny Plette	Neuwahl
Gerda Rocker	Wiederwahl
Thomas Schnürle	Neuwahl
Kerstin Wickering	Wiederwahl

Die Wahl erfolgt bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig. Alle Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen bzw. haben dieses bereits im Voraus erklärt.
Herr Stenders dankt Herrn Oelgard für die über viele Jahre währende Mitarbeit im Vorstand und auch als Vorsitzender und wünscht ihm weiterhin alles Gute.

TOP 4. Weitere Themen nach Bedarf

Frau Herrmann spricht an, dass es im vergangenen Sommer am Breitendyk zu erheblichen Geruchsbelästigungen aus dem Abwasserkanal gekommen sei. Ihre Beschwerden gingen durch die Krefelder Presse. Ursache sei zum einen der trockene Sommer, zum anderen die parallele Verle-

gung eines viel zu großen neuen Kanals parallel zu dem vorhandenen. Seitens der zuständigen Stellen sei eine Spülung veranlasst worden, diese habe aber zu einem Unterdruck in den Hausanschlüssen und als Folge zu Geruchsbelästigungen in den angeschlossenen Häusern geführt. Frau Herrmann bittet den Bürgerverein um Unterstützung bei der Forderung nach Abhilfemaßnahmen.

Es ergibt sich kein weiterer Diskussionsbedarf.

Herr Stenders beschließt die Jahresversammlung gegen 21:45 Uhr mit Dank an seine Vorstandskollegen, die Rechnungsprüfer und an die Teilnehmer der Jahresversammlung.

Anmerkung: Nach den Vorstandswahlen 2019 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Name	**gewählt bis**	**Funktion im Vorstand**
Michael Stenders	2021	Vorsitzender
Lutz Botschen	2020	Stellvertr. Vorsitzender
Claudia Stenders	2021	Schatzmeisterin
Dr. Detlef von Hofe	2020	Schriftführer
Werner Bissels	2020	Mitglied
Stephan Esser	2020	Mitglied
Doris Jäschke	2020	Mitglied
Theo Janhsen	2021	Mitglied
Jenny Plette	2021	Mitglied
Gerda Rocker	2021	Mitglied
Thomas Schnürle	2021	Mitglied
Thomas Schraven	2020	Mitglied
Kerstin Wickering	2021	Mitglied

gezeichnet: Krefeld, den 27. Mai 2019,

Peter Gerlitz	Michael Stenders	Prof. Dr.-Ing. Detlef von Hofe
Vorsitzender bis 2019-05-23	Vorsitzender ab 2019-05-23	(Schriftführer)

Anlagen (diese können beim Bürgerverein eingesehen werden):

1. Tagesordnung
2. Teilnehmerlisten
3. Kassenbericht 2018 von Frau Stenders